

Rückerstattung zu viel bezahlter Mehrwertsteuer

Ende 2008 korrigierte der Bundesfinanzhof (BFH) die seit August 2000 angewandte Praxis der Finanzverwaltung, die Kostenforderungen der Wasserversorger für den Anschluss an ihre Versorgungseinrichtung mit dem vollen Umsatzsteuersatz von 16% bzw. 19% (seit 2007) zu belegen. Der BFH sieht die entsprechenden Leistungen der Wasserversorger umsatzsteuerrechtlich als Teil-Aspekt der Wasserlieferung an, für die nur der ermäßigte Steuersatz von 7% berechnet werden darf. Da die BFH-Entscheidung nicht nur für die Zukunft getroffen wurde, haben die Wasserversorger die Möglichkeit, auch bestandkräftige Bescheide, die mit dem überhöhten Steuerausweis belegt wurden, zu berichtigen. Die Entscheidung hierüber liegt im Ermessen der Wasserversorger, eine Rechtspflicht zur Korrektur der Bescheide besteht nicht.

Das gKu VE München-Ost (früher: WZG Wasserversorgung Zornedinger Gruppe) hat sich freiwillig entschlossen, seinen Kunden den zu viel entrichteten MWSt-Differenzbetrag auf Antrag zurückzuerstatten. Erstattungsberechtigte Kunden bitten wir, das vorbereitete [Antragsformular](#) vollständig auszufüllen und unterschrieben an die aufgedruckte Postfachadresse zu senden oder persönlich in unserer Verwaltung in der Blumenstr. 1, 85586 Poing, einzureichen.

Fragen und Antworten zur Antragsstellung und Abwicklung:

Wer kann einen Antrag auf Rückerstattung stellen?

Jeder Kunde, der

- selbst Adressat des Ausgangsbescheides war und
- hinsichtlich des Bescheides **nicht** zum Vorsteuerabzug berechtigt war.

Grundstücks- bzw. Wohnungskäufer oder andere Einzelrechtsnachfolger sind leider nicht erstattungsberechtigt.

Welche Bescheide können korrigiert werden?

Die MWSt-Korrektur ist möglich bei

- **Kostenerstattungsbescheiden/Rechnungen für Grundstücksanschlüsse sowie**
- **Herstellungsbeitragsbescheiden**

die seit Mitte 2000 erstellt wurden und mit dem vollen Steuersatz von 16% bzw. 19% abgerechnet wurden.

Kann ich den Antrag auch formlos stellen?

Ja, der Antrag sollte aber bitte unbedingt folgende Angaben enthalten:

- Datum und Kundennummer des Ausgangsbescheides (oder Bescheid in Kopie beifügen)
- Erklärung, dass keine oder nur eine teilweise Berechtigung zum Vorsteuerabzug bestand
- Ihre Bankverbindung

Wann kann ich mit der Rückerstattung rechnen?

Auf Grund der Vielzahl der vorliegenden Anträge wird die Bearbeitung geraume Zeit beanspruchen. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Anträge nach ihrem Eingangsdatum bearbeiten und bitten, von Rückfragen nach dem Bearbeitungsstand Abstand zu nehmen.

Wo erhalte ich Hilfe bei der Antragsstellung und sonstige Auskünfte zur Abwicklung?

Telefonisch erreichen Sie uns unter der Rufnummer (08121) 701– 521 od. 220. Für persönliche Auskünfte stehen wir Ihnen gerne in unserem Verwaltungsgebäude in Poing, Mo – Fr von 8:00 – 12:00 Uhr zur Verfügung

gKu VE München-Ost
Postfach 1366
85582 Poing

Antragsteller			
Name:		Vorname:	
Telefonnummer (für evtl. Rückfragen):			
Anschrift			
Straße:		Haus Nr.:	
PLZ:		Ort:	

Bankverbindung			
Bank:		BLZ:	
Kontonummer:		Kontoinhaber:	

Anschlussgrundstück (falls abweichend von Wohnanschrift)			
Straße:		Haus Nr.:	
PLZ:		Ort:	
Fl.Nr.:		Gemarkung:	

Ausgangsbescheid (sofern vorhanden, bitte in Kopie beifügen)			
Datum:		Kundennummer/Geschäftszeichen:	
(Bitte unbedingt angeben!)		(Bitte unbedingt angeben!)	

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass

- ich tatsächlich Adressat des Ausgangsbescheids war
- ich hinsichtlich des Ausgangsbescheids (**bitte zutreffendes ankreuzen**)
 - nicht** **nur teilweise** zum Vorsteuerabzug berechtigt war
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind und ich mir bewusst bin, dass falsche Angaben u.a. zu einer Rückforderung des Erstattungsbetrages führen können
- für den Fall, dass der Ausgangsbescheid mehrere Adressaten (z.B. Eheleute) aufweist, nur ich den Erstattungsantrag stelle.

Mir ist bekannt, dass die Rückerstattung auf freiwilliger Basis und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht des VE München-Ost erfolgt und ich insbesondere keinen Anspruch auf Verzinsung des Erstattungsbetrages habe.

.....
Datum

.....
Unterschrift